

Monitor Q 4 2023

Transaktionsorientierte Rechtsberatung

Feuerwerk zum Jahresende

Wie viele Aktienmärkte hat sich nach unseren Auswertungen der deutsche Transaktionsmarkt in Q4 eher überraschend den Höchstständen von 2021 angenähert. Insbesondere für Technologie und Infrastruktur flossen beträchtliche Summen, häufig aus den USA und Großbritannien – von dort auch in Assets der „alten“ Öl- und Gaswirtschaft, von denen sich meist Inländer trennten. Durch den sehr lebhaften Abschluss halten sich unsere Indikatoren für das Gesamtjahr in etwa auf dem Niveau von 2022 – ein bis in den Herbst hinein so nicht erwarteter Ausgang.

Marktumfang: Deutlicher Anstieg

- Die Zahl der Transaktionen und Berufsträger ist noch stärker gestiegen als in Q3 und übertrifft in Q4 deutlich alle Vorjahre, vom Ausnahmejahr 2021 abgesehen (s. Grafiken rechts).

Arbeitsintensive Transaktionen: Weit überdurchschnittlich (S. 3)

- Die Zahl der Transaktionen, für die 25 oder mehr Berufsträger gemeldet wurden, war mit 44 weit überdurchschnittlich. Sie beschäftigten fast 35% der gemeldeten Berufsträger, ein überdurchschnittlicher Wert.

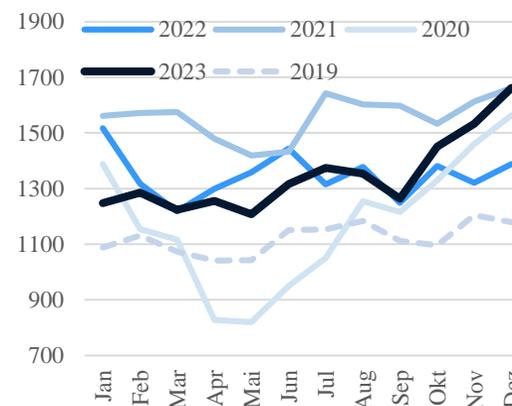
Deutsche Strategen am sichtbarsten, Briten kehren zurück (S. 3)

- Deutsche strategische Investoren waren die wichtigsten Akteure, in recht geringem Abstand gefolgt von US-Amerikanern, Kontinentaleuropäern und Briten. Letztere wurden erstmals seit einigen Quartalen wieder sichtbar.
- Asiatische und andere nicht-westliche Investoren waren kaum vertreten.

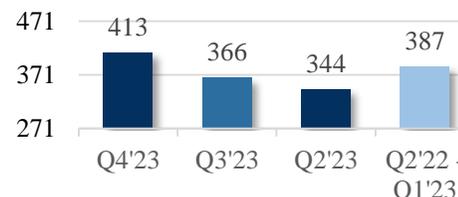
Energie und Technologie im Fokus (S. 3)

- Energie – „alte“ und „neue“ – war das bedeutendste Investitionsfeld für „arbeitsreiche“ Transaktionen, gefolgt von Technologieunternehmen.
- Stabil war das Interesse für Industrie, sonstige Infrastruktur und Konsumwirtschaft.
- Gesundheit und Finanzbranche zogen im Segment der arbeitsreichen Transaktionen kaum Interessenten an.

Gemeldete Berufsträger (Top 80*)
Gleitender Dreimonatsdurchschnitt



Gemeldete Transaktionen (Top 80)



Werte aus den Quartalen der Jahre 2015 – 2020
(von oben nach unten: Höchster Wert,
Mittelwert, niedrigster Wert)

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Übersicht
Seite 2	Arbeitsreiche Transaktionen mit 25 oder mehr gemeldeten Berufsträgern - Liste
Seite 3	Arbeitsreiche Transaktionen – Branchen, Kennzahlen
Seite 4	Indikatoren Kanzleigruppen
Seite 5	Indikatoren einzelne Kanzleien
Seite 6 ff	Weitere Daten
Seite 17 f	Erläuterungen

* Top 80: S. Erläuterungen S. 16

Arbeitsreiche Transaktionen (25+ Berufsträger): Top 20*

Transaktionsgegenstand	Beteiligte Kanzleien**	BT**
Vattenfall Fernwärme Berlin Rekommunalisierung	CMS Hasche ..., Flick Gocke ..., Luther, Mazars	90
Vonovia (mehrere Portfolios) Portfolio-Verkäufe (ganz / Minderheitsbeteiligung)	Dentons, Freshfields, <i>Freshfields</i> , Latham & Watkins, Lennert Schneider ..., Linklaters, Noerr, <i>Püls Kahlisch</i>	89
GGW Group Secondary Buy-out	Clifford Chance, EY, Ebner Stolz, Freshfields, <i>FM Notare</i> , Latham & Watkins, Linklaters, Lupp, Milbank, P+P Pöllath	81
Rosen Buy-out	Allen & Overy, DLA Piper, <i>FM Notare</i> , KNPZ, Kirkland & Ellis, Latham & Watkins, Linklaters, Poellath, Skadden Arps	80
Aleph Alpha VC-Finanzierung	Aitiva, Allen Overy, BMH Bräutigam, CMS Hasche ..., Gleiss Lutz, <i>Ihde</i> , Milbank, Noerr, Osborne Clarke, PwC Legal, PwC, SZA ..., Vogel Heerma ...	79
ESG Strat. Unternehmenskauf, PE-Exit	Deloitte, Freshfields, Gleiss Lutz, Hengeler ..., Linklaters, KPMG, Milbank, <i>Schwab Weiler</i>	58
Offshore-Windpark Gode Wind 3 Beteiligung Finanzinvestor	Freshfields, Hengeler ..., Linklaters	51
EA Elektro-Automatik Strat. Unternehmenskauf, PE-Exit	Brownstone ..., Eversheds ..., Freshfields, Kirkland, Latham & Watkins, <i>Linklaters</i> , Milbank, White & Case, WilmerHale	50
Rügenwalder Mühle Strat. Unternehmenskauf	CMS Hasche ..., <i>Hermanns & Schumacher</i> , KPMG, Kutzenberger ..., Loschelder, McDermott	48
Vitesco Strat. Unternehmenskauf, öffentliche Übernahme	Allen & Overy, Gleiss Lutz, Hengeler ..., Sullivan & Cromwell, White & Case	47
Siemens Energy Finanzierung / Staatsgarantie	Freshfields, Hengeler ..., PwC	45

Transaktionsgegenstand	Beteiligte Kanzleien**	BT**
SportScheck Strat. Unternehmenskauf (gescheitert)	Gleiss Lutz, <i>Graf v. Westphalen</i> , McDermott, Noerr	45
Weck Buy-out aus Insolvenz	CMS Hasche ..., Nehrig, Braun ..., Noerr	42
H&Z Unternehmensberatung Buy-out	Hogan Lovells, Latham & Watkins	41
Novec (Deutsche Mobilfunktürme) Buy-out (Bolt-on)	CMS Hasche ..., Gleiss Lutz	40
Numbat Infrastrukturfinanzierung	Allen & Overy, EY, Norton Rose ..., Osborne Clarke	38
JTL Buy-out	Dechert, EY, Flick Gocke ..., Latham & Watkins, Leo Schmidt-Hollburg ..., Milbank, Pusch Wahlig ..., <i>Schwab Weiler</i>	36
Pure-systems Strat. Unternehmenskauf, VC-Exit	CMS Hasche Sigle, Hogan Lovells	36
Aqseptence Group Buy-out	Debevoise, Menold Bezler, Weil Gotshal, White & Case	35
Wintershall Dea / Harbour Energy Joint Venture	Clifford Chance, Freshfields, Hogan Lovells, Latham & Watkins	35

* Weitere 24 Transaktionen mit 25+ Berufsträgern sind aus Platzgründen im Anhang ab [Folie 11](#) abgebildet, aber in unseren Auswertungen berücksichtigt.

** BT: Gemeldete Berufsträger (nur deutsche Büros / deutsche Berufsträger außerhalb Deutschlands (u.a. Brüssel); Kanzleien in alphabet. Reihenfolge.

Hinweis: Beteiligte *Notariate* sind kursiv gesetzt.

Arbeitsreiche Transaktionen (25+ Berufsträger): Markttendenzen

Schwerpunktbranchen



- Technologie, Software
- Industrie
- Infrastruktur (ohne Energie)
- Konsumsektor
- Energie
- Immobilien, Bau
- Financial Services
- Automotive

Das Branchentableau zeigte in Q4 einige Besonderheiten:

- Mehr als ein Viertel der Transaktionen drehte sich um Energiethemen. Hierbei fiel insbesondere das Interesse britischer Investoren an der Öl- und Gaswirtschaft ins Auge, das die ganze Wertschöpfungskette von der Exploration über Raffinerien bis zum Tankstellennetz umfasste.
- Technologie war hingegen das Thema der US-Investoren – PE wie Strategen investierten in. Softwareanbieter, aber auch spezifische „physische“ Technologien (z.B. Messtechnik). Insgesamt war Technologie wieder fast so en vogue wie zu Corona-Zeiten.
- Konsumsektor, Infrastruktur jenseits der Energiefragen und Industrieunternehmen waren wie in den Vorquartalen gefragt, hingegen war das Interesse am Gesundheits- und Finanzsektor im beobachteten Segment gering.

Herkunft der Investoren



- Deutsche Strategen bildeten, wie häufig, die größte einzelne Investorengruppe. Ungewöhnlich war hingegen, dass ihre britischen Kollegen den zweiten Platz einnahmen .



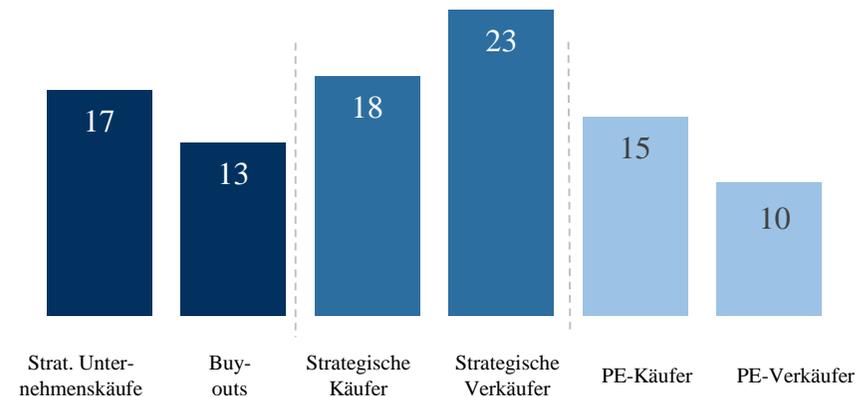
- PE-Sponsoren aus den USA und Europa investierten in ähnlicher Schlagzahl wie in den Vorquartalen.



- Aus Asien kamen, anders als in einigen Vorquartalen, im beobachteten Segment kaum Impulse, ebenso wenig aus anderen Weltgegenden außerhalb des „alten Westens“. Wir würden darin nach einem Quartal noch nicht ein Indiz für Blockbildung sehen.



Unternehmenskäufe

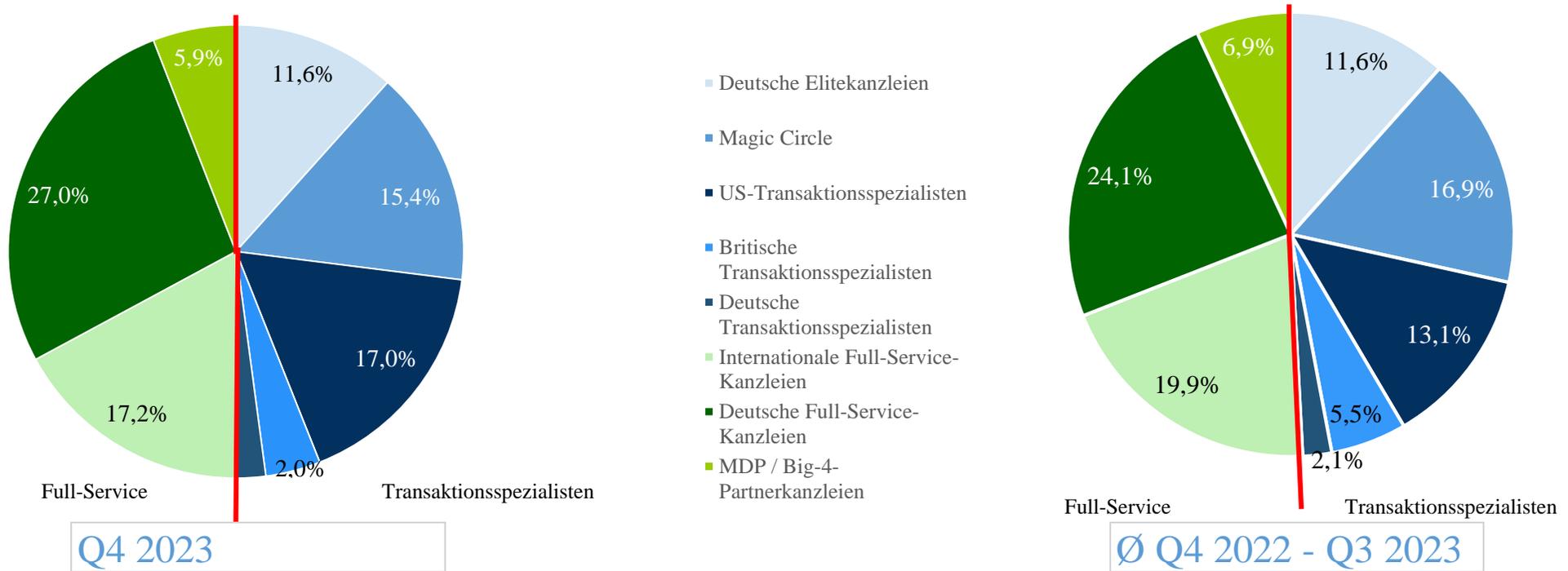


- Die Zahl der „arbeitsreichen“ Unternehmenskäufe stieg auf einen bislang zuletzt im Ausnahmejahr 2021 erreichten Stand.
- Strategische Unternehmenskäufe waren im beobachteten Segment, wie meist, etwas stärker vertreten als Buy-outs.
- Akquisitionen aus der Krise blieben, wie in Q3, auf einem unauffälligen Niveau.

Andere Transaktionen

- Die Rückkäufe des Berliner Fernwärmenetzes und von Dresdener Wohnungen durch die öffentliche Hand unterstreichen den Trend zur Rekommunalisierung.
- Künstliche Intelligenz und Wagniskapital fanden bei Aleph Alpha zusammen. Ansonsten spielte VC im beobachteten Segment nur einmal auf Verkäuferseite eine Rolle (pure systems). Die durchaus vorhandenen Finanzierungsrunden fielen nach unserem Eindruck wenig spektakulär aus und beschäftigten meist nur einige Anwält*innen.
- IPOs und große Kapitalerhöhungen blieben in Q4 Mangelware. Hier war sicherlich hinderlich, dass die Index-Tiefpunkte erst Ende Oktober erreicht waren und die Erholung im November für die Akteure zu spät kam, um vor Jahresende noch Geld einzusammeln.

Indikatoren Kanzleitypen: Anteile nach gemeldeten Berufsträgern (nur Top 80)



Viele Gewinner

- In einem deutlich gewachsenen Markt konnten US-Transaktionsspezialisten ihren Marktanteil nach den von uns gemessenen Parametern deutlich ausbauen. Hier mag die weiter lebhaftere Tätigkeit von PE-Sponsoren, aber auch das lebhaftere Engagement von US-Unternehmen bei strategischen Unternehmenskäufen unterstützend gewirkt haben. Durch den starken Jahresabschluss halten sich die Anteilswerte für das Gesamtjahr auf dem Niveau von 2022.
- Deutsche Elitekanzleien und Magic-Circle-Firms taten sich in Q4 zwar nicht besonders hervor, konnten ihre Stellung in 2023 insgesamt gegenüber dem Vorjahr etwas verbessern. Hier hat nach unserem Eindruck die Vielzahl komplexer und in der Regulierung branchenspezifischer Mandate eine Rolle gespielt.
- Trotz eines starke Q4 verloren hingegen die deutschen Full-Service-Kanzleien im Gesamtjahr gegenüber 2022 an Boden. Hier haben nach unserem Eindruck die etwas geringere Markttiefe, die Schwäche der Immobilienwirtschaft und die geringere Rolle von Wagniskapital eine Rolle gespielt.
- Einem langfristigen Trend folgend haben die MDP-Kanzleien in unseren Auswertungen weiter an Marktanteil gewonnen.

Indikatoren Kanzleien: Anteil Berufsträger, Zahl 25+ Beteiligungen

Beteiligungen an 25+ Transaktionen in Q4 2023

Rang	Kanzlei	Anzahl der Beteiligungen
1	Latham & Watkins	11
2	Noerr	10
3	CMS Hasche Sigle Freshfields	9
4	Hengeler Linklaters	8

Kanzleien nach Anteil der gemeldeten Berufsträger (Top 80)

Rang	Kanzlei	Q4 2023	Ø Q4 22 - Q3 23 (Rang)	Ø Q4 21 - Q3 22 (Rang)
1	Latham & Watkins	6,8 %	3,7 % (9)	3,8 % (10)
2	Gleiss Lutz	6,5 %	5,1 % (4)	4,8 % (4)
3	Noerr	6,0 %	4,4 % (7)	5,6 % (3)
4	Hengeler Mueller	4,9 %	6,2 % (2)	4,5 % (6)
5	Linklaters	4,8 %	4,8 % (5)	3,9 % (8)
6	CMS Hasche Sigle	4,4 %	7,0 % (1)	6,1 % (1)
7	Freshfields	4,3 %	5,1 % (3)	5,9 % (2)
8	Hogan Lovells	4,1 %	4,8 % (6)	4,6 % (5)
9	DLA Piper	3,7 %	2,7 % (13)	3,8 % (9)
10	Clifford Chance	3,6 %	4,3 % (8)	3,5 % (11)

Latham stößt mit Schlussprint in die Spitzengruppe vor

- Latham konnte durch ein herausragendes Schlussquartal im Gesamtjahr 2023 seine Position unter den ersten sieben Kanzleien festigen, die nach unseren Auswertungen recht nahe beieinander liegen. Hierzu tragen neben dem traditionellen PE-Geschäft auch strategische Unternehmenskäufe und komplexe, fachübergreifende Mandate bei.
- Gleiss Lutz und Hengeler sind konstant bei den großen und komplexen Transaktionen vertreten, und führen im Gesamtjahr 2023 knapp unsere Auswertungen an. Auch Freshfields und Linklaters gehören zur Spitzengruppe, mit geringem Abstand auf Rang 4 und 5 folgend.
- Noerr und CMS waren in arbeitsreichen Transaktionen stark vertreten und gehören ebenfalls zu den erwähnten sieben Kanzleien an der Spitze unserer Auswertungen im Gesamtjahr. CMS ist hier allerdings von einem klaren ersten Platz in 2022 etwas auf Rang 3 zurückgefallen.

Inhaltsverzeichnis

1. [Gemeldete Berufsträger und Transaktionen nach Quartal](#)
2. [Gemeldete Berufsträger nach Monat](#)
3. [Anteil an den gemeldeten Transaktionen nach Kanzleityp und den einzelnen Kanzleien \(Top 80\)](#)
4. [Standort der gemeldeten Berufsträger](#)
5. [Fachbereiche der gemeldeten Berufsträger](#)
6. [Vollständige Liste der 25+ Transaktionen](#)

[Link zurück zur ersten Seite](#)

Weitere Daten

1. Gemeldete Transaktionen und Berufsträger nach Quartal

	Q4 2023	Q3 2023	Ø 2023	Ø 2022	Ø 2021
Gemeldete Transaktionen	458	386	401	414	491
Davon Top 80	413	366	373	401	464
Gemeldete Berufsträger	4878	4345	4347	4336	5013
Davon Top 80	4600	4062	4035	4031	4655

2. Gemeldete Berufsträger nach Monat (Top 80)

Monat	Jan 23	Feb 23	Mrz 23	Apr 23	Mai 23	Jun 23	Jul 23	Aug 23	Sep 23	Okt 23	Nov 23	Dez 23
Anzahl der BT	1407	968	1480	1222	1064	1338	1547	1240	1275	1277	1802	1521

Weitere Daten

3. Anteil an den gemeldeten Transaktionen (Top 80)

Nach Kanzleityp

Kanzleigruppe	Q4 2023	Q4 2022 - Q3 2023
Deutsche Elitekanzleien	11,6%	11,6%
Magic Circle	15,4%	16,9%
Amerikanische Transaktionsspezialisten	17,0%	13,1%
Britische Transaktionsspezialisten	3,9%	5,5%
Deutsche Transaktionsspezialisten	2,0%	2,1%
Deutsche Full-Service-Kanzleien	27,0%	24,1%
Internationale Full-Service-Kanzleien / Branchenspezialisten	17,2%	19,9%
MDP/Big-4-Partnerkanzleien	5,9%	6,9%

Einzelne Kanzleien

Rang	Kanzlei	Q4 2023	Ø Q4 2022 - Q3 2023 (Rang)	Ø Q4 2021 - Q3 2022 (Rang)
1	Ebner Stolz	4,8 %	4,9 % (2)	4,0 % (6)
2	Latham & Watkins	4,7 %	3,3 % (10)	2,7 % (12)
3	Linklaters	4,5 %	3,8 % (7)	3,4 % (9)
4	White & Case	4,2 %	3,4 % (9)	3,8 % (8)
5	Hogan Lovells	4,0 %	4,2 % (6)	4,3 % (3)
6	CMS Hasche Sigle	3,8 %	5,5 % (1)	5,7 % (1)
7	Clifford Chance	3,6 %	4,4 % (5)	3,8 % (7)
8	Noerr	3,6 %	3,2 % (11)	4,1 % (5)
9	Freshfields	3,5 %	4,9 % (3)	5,6 % (2)
10	Gleiss Lutz	3,5 %	3,4 % (8)	3,0 % (11)

Weitere Daten

4. Standort der gemeldeten Berufsträger (Anteil in %, alle Kanzleien)

Standort	Q4 2023	Q3 2023	Ø 2022	Ø 2021
Berlin	10,7%	9,0%	8,6%	10,6%
Düsseldorf	13,8%	14,1%	13,3%	13,3%
Frankfurt	29,3%	30,0%	30,8%	32,0%
Hamburg	10,1%	12,7%	12,5%	11,5%
Köln	5,4%	5,9%	6,2%	4,7%
München	19,0%	16,7%	18,2%	18,0%
Stuttgart	5,7%	5,9%	5,5%	4,4%
Andere Standorte	6,0%	5,6%	5,1%	5,5%

Weitere Daten

5. Fachbereiche der gemeldeten Berufsträger (Anteil in %, alle Kanzleien)

Fachbereich	Q4 2023	Q3 2023	Ø 2022	Ø 2021
Corporate / M&A	33,4%	32,2%	34,5%	35,0%
Finanzierung	9,8%	8,7%	9,7%	9,1%
Arbeitsrecht	7,5%	8,3%	7,3%	7,2%
Kartellrecht	6,3%	6,0%	6,7%	6,4%
Immobilienrecht	6,7%	6,6%	7,4%	6,8%
Kapitalmarktrecht	5,3%	4,7%	3,9%	6,1%
IT / Datenschutz	4,5%	4,5%	4,3%	3,5%
Öffentliches Recht / Regulierte Branchen	6,1%	4,4%	4,5%	4,5%
IP	3,9%	4,2%	3,9%	4,3%
Restrukturierung	1,9%	2,7%	2,3%	3,0%
Corporate & Commercial	1,9%	3,0%	2,5%	2,6%
Steuerrecht	10,4%	11,0%	10,7%	10,1%
Andere Fachbereiche / Keine Zuordnung	2,5%	3,8%	2,1%	1,4%

Weitere Daten

6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktionsgegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**	BT	Branche	Herkunft des Investors
Vattenfall Fernwärme Berlin Rekommunalisierung	Acquisition of Vattenfall district heating grid in Berlin by Land Berlin	CMS Hasche ..., Flick Gocke ..., Luther, Mazars	90	Infrastruktur (Fernwärme)	Deutschland
Vonovia (several real estate portfolios) Portfolio-Verkäufe (ganz / Minderheitsbeteiligung)	Sale of several real estate portfolios to CBRE, Stadt Dresden and Apollo by Vonovia	Dentons, Freshfields, <i>Freshfields</i> , Latham & Watkins, Lennert Schneider ..., Linklaters, Noerr, <i>Püls Kahlisch</i>	89	Immobilien	Deutschland, USA, PE (USA)
GGW Group Secondary Buy-out	Investment in GGW Group by Permira	Clifford Chance, EY, Ebner Stolz, Freshfields, <i>FM Notare</i> , Latham & Watkins, Linklaters, Lupp, Milbank, P+P Pöllath	81	Finanzdienstleistungen (Versicherungsmakler)	PE (Großbritannien)
Rosen Buy-out	Sale of majority stake in Rosen Gruppe to Partners Group by founder	Allen & Overy, DLA Piper, <i>FM Notare</i> , KNPZ, Kirkland & Ellis, Latham & Watkins, Linklaters, Poellath, Skadden Arps	80	Industrie (Maschinenbau) / Infrastruktur (Pipelinetechnik)	PE (Schweiz)
Aleph Alpha VC-Finanzierung	Financing of Aleph Alpha by Schwarz Gruppe and others	Aitiva, Allen Overy, BMH Bräutigam, CMS, Gleiss Lutz, <i>Ihde</i> , Milbank, Noerr, Osborne Clarke, PwC Legal, PwC, SZA ..., Vogel Heerma ...	79	Technologie (KI)	Deutschland
ESG Strat. Unternehmenskauf, PE-Exit	Sale of ESG to Hensoldt AG by Armira	Deloitte, Freshfields, Gleiss Lutz, Hengeler ..., Linklaters, KPMG, Milbank, <i>Schwab Weiler</i>	58	Rüstung / Technologie	Deutschland
Offshore-Windpark Gode Wind 3 Beteiligung Finanzinvestor	Sale of 50% of shares in Offshore-Windpark Gode Wind 3 to Glennmont Partners by Orsted, related bank financing	Freshfields, Hengeler ..., Linklaters	51	Infrastruktur (Stromerzeugung Offshore)	PE (USA)
EA Elektro-Automatik Strat. Unternehmenskauf, PE-Exit	Take-over of EA Elektro-Automatik by Fortive Corporation from Bregal in bidding process, volume: EUR 1.59bn	Brownstone ..., Eversheds ..., Freshfields, Kirkland, Latham & Watkins, <i>Linklaters</i> , Milbank, White & Case, WilmerHale	50	Technologie (Messtechnik EE, neue Mobilität etc.)	USA

Hinweis: Beteiligte *Notariate* sind *kursiv* gesetzt.

Weitere Daten

6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktions-gegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**	BT	Branche	Herkunft des Investors
Rügenwalder Mühle Strat. Unternehmenskauf	Acquisition of the majority of shares of Rügenwalder Mühle by Pfeifer & Langen	CMS Hasche ..., <i>Hermanns & Schumacher</i> , KPMG, Kutzenberger ..., Loschelder, McDermott	48	Konsum (Nahrungsmittel- produktion)	Deutschland
Vitesco Strat. Unternehmenskauf, öffentliche Übernahme	Public offer for Vitesco by Schaeffler, related financing and follow-up negotiations	Allen & Overy, Gleiss Lutz, Hengeler ..., Sullivan & Cromwell, White & Case	47	Automotive	Deutschland
Siemens Energy Finanzierung / Staatsgarantie	Conclusion of a "garantee package" and measures to strengthen the balance sheet	Freshfields, Hengeler ..., PwC	45	Industrie / Infrastruktur (Kraftwerksbau)	Deutschland
SportScheck Strat. Unternehmenskauf (gescheitert)	Sale of SportScheck to Frasers Group by SIGNA Retail Gruppe in the context of preceding bidder process.	Gleiss Lutz, <i>Graf v. Westphalen</i> , McDermott, Noerr	45	Konsum (Einzelhandel)	Großbritannien
Weck Buy-out aus Insolvenz	Sale of Weck to Aurelius by liquidator Thilo Braun in the context of a successful restructuring	CMS Hasche Sigle, Nehrig, Braun ..., Noerr	42	Konsum (Verpackung)	PE (Deutschland)
H&Z Unternehmensberatung Buy-out	Participation in H&Z Unternehmensberatung by EMZ Partners	Hogan Lovells, Latham & Watkins	41	Beratung	PE (Frankreich)
Novec (Deutsche Mobilfunktürme) Buy-out (Bolt-on)	Sale of the German cell phone tower business unit to Blackstone-backed Phoenix Tower International by Tennet-backed NOVEC B.V..	CMS Hasche ..., Gleiss Lutz	40	Infrastruktur (Mobilfunknetz)	PE (USA)
Numbat Infrastrukturfinanzierung	Financing of Numbat by Patrizia and bank consortium in order to expand fast charging network for cars	Allen & Overy, EY, Norton Rose ..., Osborne Clarke	38	Infrastruktur, neue Mobilität	Deutschland

Hinweis: Beteiligte *Notariate* sind *kursiv* gesetzt.

Weitere Daten

6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktions-gegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**	BT	Branche	Herkunft des Investors
JTL Buy-out	Purchase of Stake in JTL by Hg Capital	Dechert, EY, Flick Gocke ..., Latham & Watkins, Leo Schmidt-Hollburg ..., Milbank, Pusch Wahlig ..., <i>Schwab Weiler</i>	36	Technologie (Software)	PE (international)
Pure-systems Strat. Unternehmenskauf, VC-Exit	Sale of Pure-systems to PTC by the shareholders of Pure-systems	CMS Hasche ..., Hogan Lovells	36	Technologie (Softwaremanagement)	USA
Aqseptence Group Buy-out	Sale of a minority stake in Aqseptence Group to Oaktree Capital Management by AS Global Management Participation	Debevoise, Menold Bezler, Weil Gotshal, White & Case	35	Industrie (Spezialanlagenbau)	PE (USA)
Wintershall Dea/Harbour Energy Joint Venture	merger of Wintershall Dea and Harbour Energy by BASF, volume: USD 11,2bn.	Clifford Chance, Freshfields, Hogan Lovells, Latham & Watkins	35	Infrastruktur / Energie (Gas- und Öl-Förderung)	Großbritannien, Deutschland
ARTiBack Strat. Unternehmenskauf	Take-over of ARTiBack by Schwarz Gruppe	CMS Hasche ..., Noerr	35	Konsum (Nahrungsmittelproduktion)	Deutschland
GBTec Secondary Buy-out	Sale of GBTEC to Carlyle by Main Capital Partners	Latham & Watkins, McDermott ...	34	Technologie (Softwareanbieter)	PE (USA)
Aconso Buy-out	Purchase of majority stake in aconso by Keensight Capital	DLA Piper, Gibson Dunn, P+P Pöllath	34	Technologie (Software)	PE (Frankreich)
Progas Strat. Unternehmenskauf	Take-over of Progas by DCC Energy	Cleary Gottlieb, <i>Göring Schmiegel</i> , KPMG Law, Linklaters, Pinsent Masons, PwC	33	Handel / Energie (Flüssiggas)	Irland
Extrusion Technology Group Sec. Buy-out (bolt-on)	Acquisition of Extrusion Technology Group by Davis-Standard from Nimbus	Allen & Overy, Kirkland	32	Industrie (Spezialmaschinenbau)	PE (USA)

Hinweis: Beteiligte *Notariate* sind *kursiv* gesetzt .

Weitere Daten

6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktionsgegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**	BT	Branche	Herkunft des Investors
Mabanaft (Tankstellengeschäft) Strat. Unternehmenskauf	Take-over of Tankstellengeschäft Mabanaft by Prax Group from Mabanaft, Marquard & Bahls	Hogan Lovells, <i>Notare Ballindamm</i> , White & Case	32	Infrastruktur / Konsum (Tankstellennetz)	Großbritannien
AMS Osram Refinanzierung, Anleihenemission	Issue of bonds by AMS Osram as part of refinancing of EUR 2.2bn	Allen & Overy, Linklaters, Skadden Arps	31	Industrie / Technologie (Sensoren, Beleuchtungstechnik)	
Software AG (StreamSets, webMethods) Strat. Unternehmenskauf, PE-Exit	Sale of StreamSet and webMethods to IBM by Software AG (backed by Silver Lake)	Hengeler ..., Noerr	29	Technologie (Software)	USA
Oberrhein Miro Verkauf Minderheitsbeteiligung	take-over of 25% of shares in Oberrhein Miro by Alcmene from Esso Deutschland	<i>Heuking Kühn</i> ..., Noerr, Taylor Wessing	29	Energie (Rohölverarbeitung)	Großbritannien
CropEnergies Delisting, Übernahme Minderheitsanteile	Delisting / acquisition offer to CropEnergies AG minority shareholders by Südzucker AG, related financing	Allen & Overy, BRP Renaud, Gleiss Lutz, Greenberg Traurig, Noerr, White & Case	28	Energie (Bioethanol)	Deutschland
CRH plc (europäisches Kalkgeschäft) Strat. Unternehmenskauf	Take-over of the European lime business unit of CRH plc by SigmaRoc; volume: EUR 1bn	Ashurst, <i>Göring, Schmiegelt</i> , Hengeler ..., White & Case	28	Grundstoffe (Kalkabbau)	Großbritannien
European Homecare Strat. Unternehmenskauf	Acquisition of European Homecare by Serco from Korte	CMS Hasche Sigle, (?)	28	Dienstleistungen (Betreiber Flüchtlingsheime)	Großbritannien
Deutsche Bahn (Infrastruktur-Sparten) Reorganisation	Merger of Deutsche Bahn's infrastructure divisions. Establishment of a joint venture of the units DB Station & Service and DB Netz, new name: InfraGo	Orth Kluth, Redeker Sellner ...	28	Infrastruktur (Bahninfrastruktur)	

Hinweis: Beteiligte *Notariate* sind *kursiv* gesetzt.

Weitere Daten

6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktionsgegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**	BT	Branche	Herkunft des Investors
Robur Strat. Unternehmenskauf	Acquisition of Robur Industry Service Group by SPIE	Latham & Watkins, (?)	28	Dienstleistungen (Industriedienstleistungen)	Frankreich
PCK Raffinerie Beteiligungskauf	Sale of shares in PCK Raffinerie Schwedt to Prax-Gruppe by Shell	Clifford Chance, EY, <i>Hauschild Böttcher</i> , Noerr, White & Case	27	Energie (Rohölverarbeitung)	Großbritannien
O2 Telefónica Deutschland Übernahmeangebot an Minderheitsaktionäre	Take-over offer for O2 Telefónica Deutschland by Telefónica	CMS Hasche ..., Gleiss Lutz, Pinsent Masons	27	Infrastruktur (Mobilfunk)	Spanien
DFI Logistik-Portfolio Portfoliokauf	Acquisition of initial property portfolio by Hansa German Logistics Impact Fund by Hansainvest Real Assets from DFI Real Estate	Hogan Lovells, Jebens Mensching	26	Immobilien	Deutschland
Hofmanns Menü Strat. Unternehmenskauf, PE-Exit	Sale of Hofmanns to Compass Group by Partners Group	Freshfields, Latham & Watkins	26	Konsum (Catering)	Großbritannien
Sport Voswinkel Strat. Unternehmenskauf	Sale of Sport Voswinkel to Cisalfa Sport S.p.A. by Intersport	Glade Michel ..., Noerr	26	Konsum (Einzelhandel)	Italien
Conmoto Buy-out (Bolt-on)	Merger of Horn & Company and ConMoto	Ebner Stolz, Hengeler ...	25	Dienstleistungen (Strategieberatung)	PE (Niederlande)
idealworks Strat. Unternehmenskauf	Purchase of majority stake in idealworks GmbH by Agile Robots GmbH from BMW	Arqis, Freshfields, Hogan Lovells, Marck	25	Technologie (Robotik)	Deutschland

Hinweis: Beteiligte *Notariate* sind *kursiv* gesetzt.

Weitere Daten

6. Vollständige Liste der 25+ Transaktionen

Transaktionsgegenstand	Transaktionsbeschreibung	Beteiligte Kanzleien**	BT	Branche	Herkunft des Investors
Visable Strat. Unternehmenskauf, PE-Exit	Sale of Visable Gruppe to Alibaba International Digital Commerce Group by Capvis-Fonds	Hengeler ..., Weil Gotshal	25	Technologie (B2B-Plattform)	China
Weltec Übernahme durch Finanzinvestoren	Acquisition of Weltec Group by consortium of DWS and MEAG	Clifford Chance, (?)	25	Energie (Bau und Betrieb ovn Biogasanlagen)	Finanzinvestoren (Deutschland)
Nayak-LM Secondary Buy-out	Acquisition of Nayak-LM by Chequers Capital from SFO	Latham & Watkins, Milbank	25	Luftfahrt	PE (Frankreich)

Hinweis: Beteiligte *Notariate* sind *kursiv* gesetzt.

Erläuterungen

Was gilt als Transaktion?

Insbesondere Unternehmens- und Anteilskäufe, Finanzierungen durch Kreditgeber oder an den Kapitalmärkten, andere Kapitalmarkttransaktionen und größere Immobilienkäufe. Laufende wirtschaftsrechtliche Beratung, Unterstützung bei internen Reorganisationen, Insolvenzverwaltung und Interessenwahrnehmung in Streitfällen zählen wir nicht hierzu. Komplexe Verträge (Outsourcing, Kooperationen etc.) behandeln wir als Transaktion, wenn sich ein ähnliches Gesamtbild ergibt (mehrere Beteiligte mit divergierenden Interessen, Wert und sonstige wirtschaftliche Bedeutung, fachübergreifende und projektorientierte Arbeit der Anwält*innen, einmaliger Charakter u. ä.).

Wie werden die Daten gesammelt?

Wir sammeln alle in einem bestimmten Zeitraum veröffentlichten Pressemitteilungen von Kanzleien und Berichte in der Fachpresse, die an Transaktionen beteiligte Anwälte (und andere Berufsträger*innen) nennen. Wir speichern die wesentlichen Informationen aus diesen Pressemitteilungen in einer Datenbank und ergänzen weitere öffentlich zugängliche Daten, insbesondere aus den amtlichen Anwaltsverzeichnissen.

Warum Pressemitteilungen?

Pressemitteilungen (und Berichte in der Fachpresse) enthalten einen zeitnahen, kontinuierlichen und umfangreichen Strom von relevanten Daten für einen abgrenzbaren Teil des Rechtsberatungsmarkts – 100 bis 200 Pressemitteilungen monatlich nennen in der Regel 800 bis 1500 Anwält*innen. Sie sind außerdem in ihrem Format relativ homogen und genügen nach unseren Beobachtungen ganz überwiegend den gleichen ungeschriebenen Regeln. Zweifellos wird nur ein Teil der Transaktionen durch eine Pressemitteilung abgebildet. Aber selbst wenn nur 10 % der Transaktionen gemeldet würden, wäre dies eine ausgesprochen umfangreiche Stichprobe – vorausgesetzt, die erfassten Daten sind repräsentativ.

Sind die Informationen aus den Pressemitteilungen repräsentativ?

In vielen Punkten: Ja. Einige Einschränkungen sind jedoch zu beachten (insbesondere bei der Betrachtung von Indikatoren zur Marktgröße und zu Marktanteilen):

- Pressemitteilungen werden möglicherweise in manchen Kanzleien konsequenter und professioneller als Mittel der Außendarstellung und internen Motivation eingesetzt als in anderen. Nach unserer Beobachtung ist es zwar eher der verantwortliche Partner, der letztlich für eine Veröffentlichung sorgt, aber die Arbeit einer straff geführten Kanzlei wird trotzdem tendenziell sichtbarer sein als die eines dezentralen Verbunds.
- Die zuarbeitende Beteiligung an internationalen Mandaten wird nach unserer Beobachtung nicht repräsentativ abgebildet.
- Theoretisch könnten sich vertraulich zu behandelnde Transaktionen strukturell und in ihrer Mengenentwicklung von denen unterscheiden, die gemeldet werden. Hierfür haben wir keinen Anhaltspunkt, können aber naturgemäß auch nicht das Gegenteil beweisen.
- Die Zuordnung der Berufsträger*innen zu den einzelnen Fachgebieten ist ganz überwiegend zuverlässig, da diese recht weit gefasst sind. In manchen Fällen wird sich der Beitrag eines Anwalts auf mehrere Fachbereiche erstrecken und dieser Umstand nicht berücksichtigt werden – etwa, wenn eine Gesellschaftsrechtlerin mit einschlägiger Erfahrung in einem Restrukturierungsverfahren tätig ist.
- Diskussionswürdig erscheint, ob der zeitliche Beitrag eines Berufsträgers aus den Support-Materien wie IP, Arbeitsrecht und Steuerrecht im Durchschnitt dem eines Berufsträgers aus der „Kernmaterie“ entspricht.

Erläuterungen

Keine Bedenken haben wir in Bezug auf die folgenden Punkte:

- Wahl des Kreises der genannten Personen
- örtliche Verteilung des Geschäfts
- Altersstruktur und Geschlecht der Beteiligten
- inhaltliche Fehler

Wir haben hierzu bei den großen, auf nationaler und internationaler Ebene tätigen Kanzleien keine kanzleispezifische Praxis entdeckt, die von den allgemeinen Konventionen abweicht. Einzelne Partner sind zwar bei der Nennung von Kollegen aus der eigenen und anderen Kanzleien zurückhaltender als andere. Da keine systematischen Abweichungen erkennbar sind, halten wir die Daten aber allein schon wegen ihrer großen Menge für repräsentativ. Gleiches gilt für sachliche Fehler, die nach unserer Beobachtung durchaus vorkommen, aber sehr selten sind.

Wie aussagekräftig sind die einzelnen Daten und Indikatoren?

In jedem Fall gilt: Wir halten die Daten zur örtlichen Verteilung der Transaktionsarbeit, der Altersstruktur der Beteiligten und zur Beteiligung von Männern und Frauen an der Transaktionsarbeit in den jeweiligen Fachgebieten für aussagefähig – hier wird eine Gesamtheit von Daten durch eine ungewöhnlich große Stichprobe repräsentativ erfasst und abgebildet, und wir sehen keine Verzerrung des Gesamtbildes. Die Indikatoren für Marktanteile und Marktgröße sind nichts anderes als das: Indikatoren, die zeitnah rückblickend Schlüsse auf das Marktvolumen, die tatsächliche Geschäftslage der Kanzleien und ihre Marktposition zulassen. Der eigentliche Marktanteil (etwa als Anteil an den generierten Honoraren oder am wertmäßigen Transaktionsvolumen) ist jedoch von vielen weiteren Faktoren beeinflusst, die durch die gesammelten und ausgewerteten Aussagen nicht abgebildet werden und auch ohne Rückgriff auf interne Daten von Kanzleien nicht abgeleitet werden können. Der besondere Wert der hier gezeigten Indikatoren liegt in ihrer frühen Verfügbarkeit und dem Bezug auf einen bestimmten Teil des Rechtsberatungsmarkts.

Welchen Kriterien folgt die Gliederung in Kanzleigruppen (Magic Circle etc.)?

In der Regel haben wir uns bei der Zuordnung an der Selbstdarstellung der Kanzlei orientiert, in Einzelfällen an den von außen sichtbaren strukturellen Merkmalen.

Top 80: Es werden nur die Meldungen von 80 Kanzleien berücksichtigt, die rund 90% des relevanten Transaktionsgeschäfts auf sich vereinigen. Dabei handelt es sich um die 50 umsatzstärksten Kanzleien und kleinere Büros insbesondere angelsächsischer Kanzleien, die im Transaktionsmarkt sehr aktiv sind. Durch diese Selektion sind die Monats- und Quartalswerte über einen längeren Zeitraum miteinander vergleichbar. Der Kreis der Top 80 wurde Anfang 2020 angepasst.

Welche weiteren Verwendungsmöglichkeiten gibt es für die gesammelten Daten?

Eine vertiefte Analyse kann z. B. die strukturellen Unterschiede zwischen den verschiedenen Kanzleigruppen belegen. Sie kann auch die Position einer Kanzlei in einem Markt oder Teilmarkt und ihre spezifische Personalstruktur im Vergleich zur Peer Group und dem Gesamtmarkt aufzeigen. In der Zusammenschau mit internen Daten ergibt sich aus unserer Sicht eine gute Grundlage für eine Standortbestimmung und Strategiediskussion.

[Link zurück zur ersten Seite](#)